

Die Schaffung von DA/DT im Operationsgebiet erfolgt unter Nutzung vielfältiger Motive und Beziehungspartner.

KW/KO

Konspirative Wohnung (KW) und Konspiratives Objekt (KO)

Inhaber von KW und KO sind Personen im Operationsgebiet und in der DDR, die geeignete Räumlichkeiten für operative Maßnahmen (Treff, Quartier, operativ-technische Aktion u. a.) zur Verfügung stellen.

Anforderungen
an KW/KO

Sie müssen die Nutzung der Räumlichkeiten legendieren können. Die operative Nutzung von KW/KO und deren Abdeckung verlangen, daß die Inhaber der KW/KO zuverlässig, verschwiegen, wachsam und verantwortungsbewußt im Interesse des Beziehungspartners sind, der bei KW/KO in der DDR in der Regel das MfS ist.

Als KW/KO-Inhaber in der DDR sind in der Regel solche Bürger auszuwählen, die ihre Treue zum sozialistischen Staat unter Beweis gestellt haben.

Bei KW im Operationsgebiet sind auch andere Beziehungspartner möglich. Sie bedürfen einer gutdurchdachten Legende beim Aufenthalt oder Treff in der KW, die dem Anliegen des Beziehungspartners natürlicherweise entspricht.

Weitere Anforderungen sind:

- die familiären und beruflichen Verhältnisse der KW/KO-Inhaber müssen die Einrichtung einer KW/KO zulassen;
- die Inhaber von KW/KO müssen geistig und körperlich in der Lage sein, erforderliche bzw. festzulegende Betreuungs- und Sicherungsaufgaben zu erfüllen;
- die vorhandenen Räumlichkeiten müssen eine konspirative und ungestörte Treffdurchführung gewährleisten;